

# Willkommen auf dem Emmer-Radweg



Impressum:  
 Touristinformation Steinheim  
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim  
 Telefon +49 5233 21143  
 E-Mail b.ischen@steinheim.de  
 Website www.steinheim.de

Touristinformation Schieder-Schwalenberg  
 Marktstraße 5 · 32816 Schieder-Schwalenberg  
 Telefon +49 5282 601 94  
 E-Mail tourismus@schieder-schwalenberg.de  
 Website www.tourismus.schieder-schwalenberg.de

Touristinformation Lügde  
 Am Markt 1 · 32676 Lügde  
 Telefon +49 5281 7708 70  
 E-Mail tourismus@luegde.de  
 Website www.luegde.de

Touristinformation Bad Pyrmont  
 Europa-Platz 1 · 31812 Bad Pyrmont  
 Telefon +49 5281 940 511  
 E-Mail info@badpyrmont.de  
 Website www.badpyrmont.de

Touristinformation Emmerthal  
 Berliner Straße 15 · 31860 Emmerthal  
 Telefon +49 5155 690  
 E-Mail tourismus@emmerthal.de  
 Website www.emmerthal.de

Kartenmaterial: printmaps.de  
 Outdooractive Kartographie  
 Bildnachweis:  
 Bad Pyrmont Tourismus GmbH,  
 Christian Manthey, Günter Dächert,  
 Margret Steland, Annegret Drebel,  
 Wolfgang Fumanski, Gemeinde Emmerthal

## Willkommen auf dem Emmer-Radweg

Der ca. 65 Kilometer lange Fluss zwischen Bad Driburg und Emmerthal ist besonders auf dem Teilstück zwischen Steinheim und der Mündung in die Weser von einzigartigem Charme. Naturerlebnisse, kulturelle Highlights und Gebäude voller Geschichte und Geschichten folgen entlang des Emmer-Flusslaufes wie an einer Perlenkette aufeinander.

Die rund **50 Kilometer** lange Tour startet in **Steinheim** und verläuft von dort über **Wöbbel, Schieder, Lügde, Bad Pyrmont, Löwensen, Thal, Welsede, Amelgatzen und Häfelschenburg nach Emmerthal** und folgt dabei dem Verlauf der Emmer. Barocke Bauten wie der Schlossgarten des Schloss Schieder, der Schiedersee, der preisgekrönte Bad Pyrmont Kurpark, Bauwerke der Weserrenaissance, wie die berühmte Häfelschenburg, seltene Tier- und Pflanzenarten sowie historische Ereignisse, wie die heimliche Hochzeit des englischen Thronfolgers Prinz William im Jahre 1791, bieten einen höchst abwechslungsreichen sowie unterhaltsamen Fahrradausflug.

Es geht durch grüne Auen und idyllisch gelegene Dörfer, und in den zahlreichen Gastronomiebetrieben können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Zudem erwartet Sie ein ganz besonderes Erlebnis: eine Furt Überquerung! Am Endpunkt Emmerthal besteht außerdem Anschluss an den Weser-Radweg oder die Möglichkeit, mit der S-Bahn zurück nach Steinheim zu fahren.

## Steinheim

Die Tour startet am Steinheimer Bahnhof (Bahnhof des Jahres 2016) mit bester Zug- und Busanbindung sowie einem großen Park- and Ride Parkplatz mit Mobilstation. Los geht es, der Beschilderung folgend, in Richtung der Ortschaft Eichholz bis zur historisch bedeutsamen Kluslinde. Wie ein Band zieht sich die Emmer mit ihren Auenbereichen von Süd nach Nord durch das Steinheimer Stadtgebiet. Der Emmer-Radweg begleitet den Fluss durch schöne Landschafts- und Naturräume. Die teilweise noch vorhandenen Auenwälder gehören zu den seltensten und wertvollsten Lebensräumen in Deutschland. Im Landschaftspark Emmerauen laden Ruhebänke und ein kleiner Emmerstrand zum Verweilen ein. Ein Volleyballfeld sowie verschiedene Sportgeräte ermöglichen aktive Erholung.



Im weiteren Verlauf der Route liegt das Steinheimer Möbelmuseum mit seinen Zeugnissen der Baukultur und bietet interessante und einmalige Einblicke in die Geschichte der Steinheimer Kunstschleiferei und Möbelindustrie. In ca. 500 m Richtung Innenstadt befindet sich das Teddy- und Puppenmuseum. Hier haben Bären von Steif, Hermann oder Martin-Bären sowie Künstler- und Werbebären ihr zuhause. Beide Museen werden ehrenamtlich betrieben und sind immer einen Abstecher wert. Weiter geht's auf dem Emmer-Radweg Richtung Nordosten durch eine mit Apfelbäumen gesäumte Allee bis zum Steinheimer Wald. Hier angekommen lädt ein Unterstand zum Verweilen ein. In der Nachbarschaft wurde eine Vogeluhr installiert,



mit der anhand des jeweiligen Gesangs oder Rufes eine Schätzung der Uhrzeit möglich ist. Weiter geht's auf dem Emmer-Radweg Richtung Schieder-Schwalenberg.

## Schieder-Schwalenberg

Natur pur und geschichtsträchtige Architektur gibt es im malerischen und gastfreundlichen Schieder-Schwalenberg zu entdecken!

Mit seinen 90 ha Wasserfläche ist der SchiederSee der größte aufgestaute Binnensee der Region. Spaß und Erholung für die ganze Familie und Freizeiterlebnis pur für Jung und Alt - das bietet das Freizeitzentrum am SchiederSee. Besondere Attraktionen sind der Familienpark „FUNTASTICO“ mit Spiellandschaft und einem 1.200 Quadratmeter großen Spielsee, der Ponyhof und die Skatebahn. Eine Paddel- oder Tretbootfahrt lassen die Landschaft aus der Seeperspektive zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Entlang des Uferweges laden Gaststätten, in denen erfrischende Getränke und leckere Mahlzeiten serviert werden, zu einer Stärkung ein, während sich zeitgleich an dem wunderschönen Blick über den See erfreut werden kann.



Auf der Südseite des SchiederSees ist ein 16 m langer Steg über das Steilufer, sowie auf der Nordseite ein Aussichtsturm mit Infotafeln errichtet. Hier kann sich ausführlich über die hiesigen Fischarten flussauf- und abwärts informiert werden, während der Blick über den SchiederSee schweift. Die naturnahe Gestaltung der SchiederSee-Umflut ist von der Aussichtsplattform am Nordufer gut zu erkennen. Der Verlauf der Emmer wurde vom SchiederSee getrennt, der Fluss hat im Bereich des Sees aber seinen ursprünglichen Verlauf zurück-erhalten.

Direkt an den SchiederSee angrenzend befindet sich der ausgedehnte Schlosspark Schieder samt Schloss und Barockgarten – ein besonderes Kleinod arabischer Architektur gepaart mit englischer Landschaftsgartengestaltung des angehenden 19. Jahrhunderts. Vor 300 Jahren erbauten die lippischen Fürsten das Schloss Schieder als ihre Sommerresidenz. Im südlichen Teil ließen sie einen Barockgarten anlegen. Im Norden hingegen schließt sich ein englischer Landschaftsgarten an, welcher sich bis zum Schieder-See erstreckt.



## Lügde

Lust auf einen Abstecher in die „Stadt der Osterräder“? Gemütlich gelegen am Ufer der Emmer und dem Emmer-Radweg, hat Lügde einiges zu bieten.



Besonders bekannt ist die Fairtrade-Stadt für ihren historischen Stadtkern mit den wunderschönen Fachwerkhäusern, der mittelalterlichen, komplett erhaltenen Stadtmauer, den zwei noch erhaltenen Wehrtürmen und der romanischen Kilianskirche aus dem 12. Jahrhundert. Außerdem gehört Lügde zu den am besten erhaltenen Ackerbürgerstädten unseres Landes. Und eingebettet zwischen dem Weserbergland und dem Teutoburger-Wald, bietet Lügde Ihnen auch zahlreiche Rad- und Wanderwege, um die reizvolle Natur zu erkunden.

Von weitem sichtbar ist auch der Köterberg, mit 496 m die höchste Erhebung im Lipper Bergland. Von oben erhalten Sie einen herrlichen Panoramaausblick – bei guten Sichtverhältnissen sogar bis zum Brocken im Harz. Und der idyllische Emmerauenpark am Rande der Altstadt bietet Freizeitspaß für Jung und Alt: mit einem Abenteuerspielplatz, dem Café Ankerplatz, einem Beachvolleyballfeld und Bewegungspark sowie dem „Emmer-Beach“ mit großzügigem Strandbereich.

Neugierig geworden? Dann sollten Sie entlang des Emmer-Radweges auf jeden Fall eine Rast in Lügde einlegen. Die inhabergeführten Geschäfte sowie die Restaurants und gemütlichen Cafés runden eine Pause in der Osterräderstadt zusätzlich ab.



## Bad Pyrmont

Bad Pyrmont ist eine Stadt voller spannender Gegensätze. Hier verbindet sich auf mühelose Weise ein traditionsreicher Kurort mit einem modernen Gesundheitsresort und allen Annehmlichkeiten, die sich der aktive Gast von seinem Urlaubsort wünscht. Dazu zählt zum Beispiel das kostenlose Freizeit- und Gesundheitsprogramm PyrmontPlus. Außerdem verzaubert der mehrfach ausgezeichnete Kurpark mit seinem barocken Alleensystem und dem einzigartigen Palmengarten jedes Jahr Tausende von Naturliebhabern. Die bis zu 11 m hohen und 400 Jahre alten Palmen versprühen im ganzen Ort mediterranes Flair.



Als weiteres Highlight lädt das Schloss Pyrmont mit dem Museum der Stadt- und Badgeschichte zu einer spannenden Zeitreise ein. Folgen Sie dem Sprudeln heiliger Quellen zum geheimnisvollen Brunnenfund, werden Sie zum Teilnehmer an der berühmten Fürstenrunde von 1681 und lassen Sie sich von illustren Kurgästen in das gesellschaftliche Leben des 18. und 19. Jahrhunderts entführen. Außerdem finden in den historischen Prunkräumen der Beletage von Schloss Pyrmont regelmäßig anspruchsvolle Sonderausstellungen statt.

Wenn der Magen nach der Fahrradtour so richtig knurrt, warten zahlreiche Restaurants auf der historischen Hauptallee oder in der Brunnenstraße auf einen Besuch. Außerdem laden die inhabergeführten Einzelhändler zu einer kleinen Shoppingtour ein.



## Emmerthal

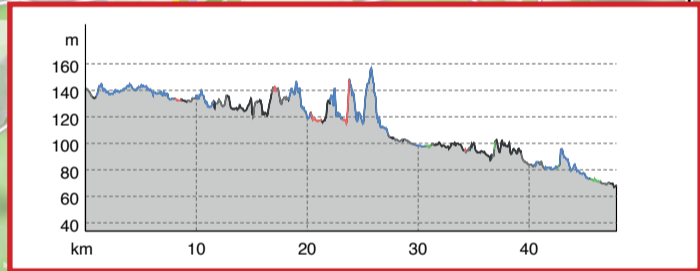
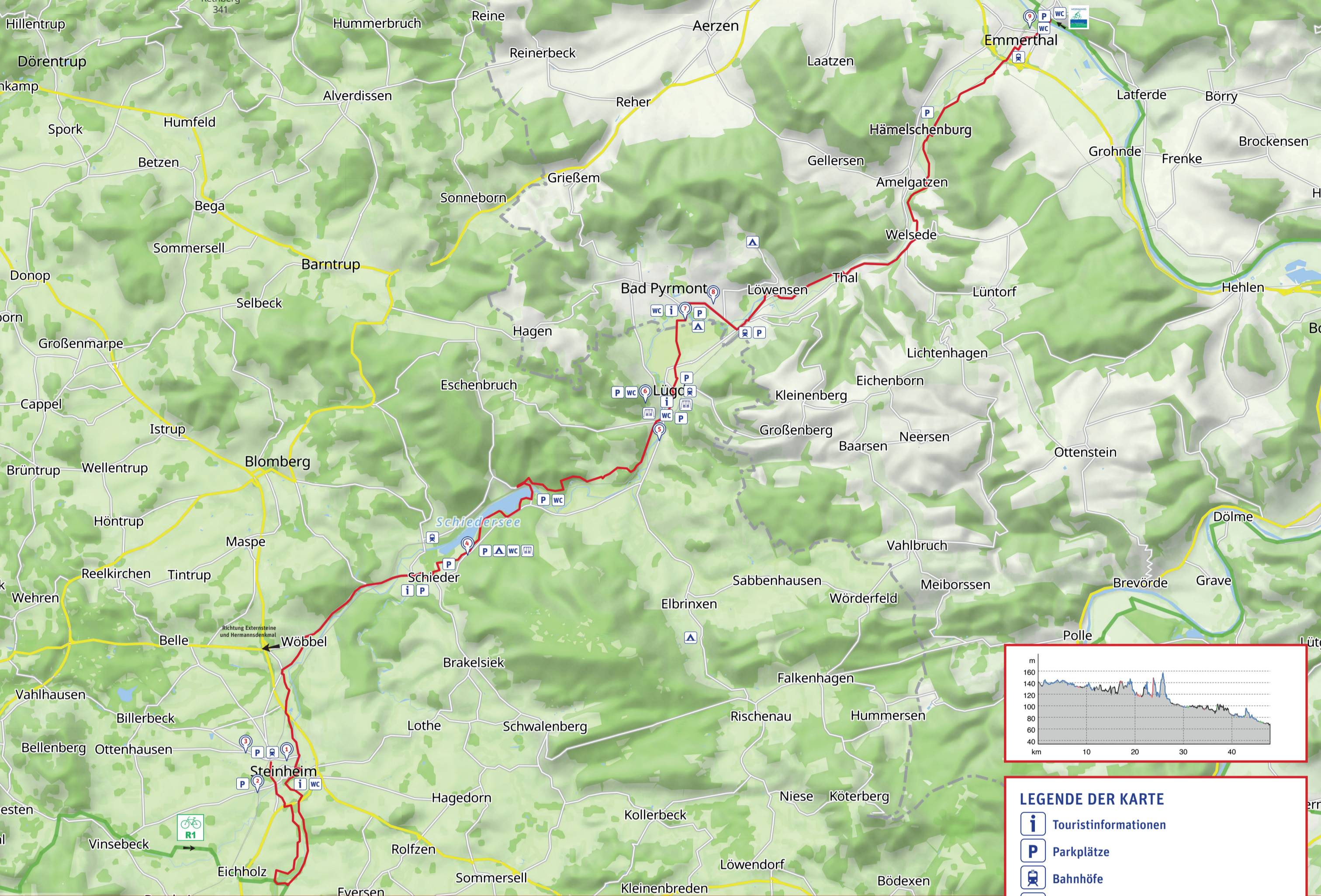
In Welsede erwartet Sie links des Radweges das leider nicht von innen zu besichtigende Rittergut der Familie von Stietencron mit seiner schönen, barocken Kapelle. Die Barock-Orgel wurde um 1735 vom Hildesheimer Orgelbauer Conrad Müller erbaut. Am 21. August 1791 sollen sich hier der englische Thronfolger Prinz William und die hannoversche Aristokratin Caroline von Linsingen gegen den Willen beider Familien heimlich das Ja-Wort gegeben haben.

Kurz vor der Brücke in Amelgatzen sehen Sie den Anger - eine alte Bezeichnung für gemeinschaftliches Weideland. Das Emmerwasser umschließt ihn von allen Seiten. Der wasserführende Nebenarm der Emmer wurde früher von den Bauern zum Rotten, einem Verarbeitungsschritt zur Verarbeitung von Flachs zu Leinen, genutzt. Der abgetrennte Anger, der 2020 in Teilen renaturiert wurde, lässt sich nur über eine Furt erreichen, die durch den Nebenarm der Emmer führt. Sie zählt wegen den alten Wasserbausteinen zu den am besten erhaltenen Furten des Landkreises. Die meisten Furten wurden mit der Zeit durch Rohrdurchlässe oder Brücken ersetzt, wie auch hier am Hauptstrom der Emmer. Parallel zur Brücke ist noch immer der Weg der alten Furt zu erkennen.



Schloss Häfelschenburg wurde von Jürgen Klencke und Anna von Holle 1588-1613 erbaut und ist vollständig erhalten. Es ist ein Hauptwerk der Weserrenaissance und bildet mit der 1563 erbauten Kirche, den Wirtschaftsgebäuden und der Mühle eine der schönsten Renaissance-Anlagen in Deutschland. Während den Schlossführungen wird die 560-jährige Geschichte eines welfischen Rittergutes lebendig. Neben dem Wasserlauf an der alten Mühle läuft eine moderne Wasserkraftanlage zur Stromerzeugung. Das Café, die Kunsthandwerker und die großzügige Parkanlage laden Sie zum Verweilen ein.





### LEGENDE DER KARTE

- Touristinformationen
- Parkplätze
- Bahnhöfe
- Spielplätze
- Wohnmobil- & Campingplätze
- WCs
- Fernradwege

### Punkte auf der Karte:

#### Fahrradreparatur-Service

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>1</b> Pedalo Fahrradservice<br/>Sedanstr. 2 • 32839 Steinheim<br/>Tel.: 05233 951192<br/>geöffnet ab 14.30 Uhr</p> <p><b>2</b> Mobilstation mit qualifizierter Radabstellanlage,<br/>W-LAN und Fahrradreparaturstation<br/>Parkplatz am Güterbahnhof<br/>32839 Steinheim</p> <p><b>3</b> Fahrradreparaturstation<br/>Bike Park • Am Sportzentrum<br/>32839 Steinheim-Westf.</p> <p><b>4</b> Schlauchautomat am Kiosk<br/>Kronenbruch 3<br/>32816 Schieder-Schwalenberg</p> <p><b>5</b> Fahrrad Schlieker mit Schlauchautomat<br/>Höxterstraße 26 • 32676 Lügde<br/>Tel. 05281 979948<br/>Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr<br/>Sa 09.00 - 13.00 Uhr</p> | <p><b>6</b> Fahrradreparaturstation<br/>im Emmerauenpark<br/>Brückenstraße<br/>32676 Lügde</p> <p><b>7</b> Fahrradreparaturstation<br/>an der Touristinformation<br/>Europa-Platz 1<br/>31812 Bad Pyrmont</p> <p><b>8</b> Radservice 32 Grad<br/>Brunnenstraße 32<br/>31812 Bad Pyrmont<br/>Tel. 05281 9894500<br/>Mo - Fr 09.30 - 18.00 Uhr<br/>Sa 09.30 - 14.00 Uhr</p> <p><b>9</b> Zweirad Schriegel<br/>Zum Distelflecken 2<br/>31860 Emmerthal<br/>Tel. 05155 7578<br/>Mo - Fr 10.00 - 13.00 Uhr<br/>Mo, Di, Do, Fr 14.00 - 18.00 Uhr</p> |
|---|--|

#### Wegbeschaffenheit

Der Emmer-Radweg verläuft über befestigte Wege, mit meist wassergebundener Decke und verzeichnet nur leichte Steigungen. Die Nutzung eines Tourenrades oder eines E-Bikes wird empfohlen.

#### Von Ort zu Ort

In jedem anrainenden Ort gibt es die Möglichkeit, die S-Bahn in beide Richtungen für die Weiterfahrt oder Rückfahrt zu nutzen:

Startpunkt Bahnhof Steinheim: Anschluss an die S-Bahn S5 (Hannover-Hameln-Emmerthal-Bad Pyrmont-Lügde-Steinheim-Paderborn)

Endpunkt Bahnhof Emmerthal: Anschluss an die S-Bahn S5 (Hannover-Hameln-Emmerthal-Bad Pyrmont-Lügde-Steinheim-Paderborn)



Hier finden Sie den Track

